

# Richtiges Heizen und Lüften

Bundesverband öffentlich  
bestellter und vereidigter  
sowie qualifizierter  
Sachverständiger e. V.

**b.v.s**  
Sachverständige

- Mich interessieren weitere Merkblätter und Standpunkte des BVS.** Bitte senden Sie mir diese zu.
- Ich möchte weitere allgemeine Informationen über den BVS.** Bitte senden Sie mir Unterlagen zu.
- Ich bin ö.b.u.v. Sachverständiger und interessiere mich für eine Mitgliedschaft im BVS.** Bitte senden Sie mir Unterlagen zu.

**b.v.s**  
Sachverständige

## Bundesgeschäftsstelle

Charlottenstraße 79/80  
10117 Berlin  
**T** +49 (0) 30 255938 0  
**F** +49 (0) 30 255938 14  
**E** [info@bvs-ev.de](mailto:info@bvs-ev.de)  
**I** [www.bvs-ev.de](http://www.bvs-ev.de)

© VRD; Maksym Yemelyanov; yunawa - Fotolia.com

Schicken Sie uns Ihre Antwort  
per Fax an: **+49 (0) 30 255938 14**,  
per E-Mail an: **[info@bvs-ev.de](mailto:info@bvs-ev.de)**  
oder per Post an:

Bitte freimachen,  
falls Marke zur Hand

**BVS**

**Bundesgeschäftsstelle**

Charlottenstraße 79/80  
10117 Berlin

Vorname, Nachname

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

## BVS – Mit Verstand zur Sache

Der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. (BVS) ist die zentrale Organisation der öffentlich bestellten und vereidigten sowie gleichwertig qualifizierten Sachverständigen in Deutschland.

## Der Fachbereich Bau

Der Fachbereich Bau im BVS stellt mit diesem Flyer eine Information für Mieter und Eigentümer von Wohnungen sowie Verwaltern und Bauträgern zur Verfügung. Er soll helfen, Schimmelpilzbildung in Wohnungen zu vermeiden.

Bei Fragen und aufgetretenen Schimmelpilzbildungen helfen Ihnen die Mitglieder im BVS gern weiter.

Geeignete Sachverständige finden Sie im Sachverständigenverzeichnis des BVS unter [www.bvs-ev.de/svz](http://www.bvs-ev.de/svz)

Flyer und Merkblatt als kostenfreier Download unter [www.bvs-ev.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/richtlinien/BVS-Flyer\\_Heizen-und-Lueften\\_2016\\_09.pdf](http://www.bvs-ev.de/fileadmin/user_upload/downloads/richtlinien/BVS-Flyer_Heizen-und-Lueften_2016_09.pdf)

## Richtiges Heizen und Lüften

Richtiges Heizen und Lüften – da denken die meisten an den Griff zum Heizungsthermostaten oder zum Fensterhebel. Doch ganz so einfach ist das nicht. Wer falsch heizt und lüftet:

- // verschlechtert das Raumklima
- // fördert die Bildung von Schimmelpilzen
- // gefährdet seine Gesundheit (z.B. Allergien und Atemwegserkrankungen)
- // riskiert Schäden an Möbeln und Bauwerk
- // zahlt zu viel Heizkosten
- // schickt Schadstoffe in die Luft



Denn: Schimmelpilze lieben feuchte Luft. Sie wachsen bereits bei 70% relativer Luftfeuchte. In gut gelüfteten Räumen sollte die Luftfeuchte bei 35 bis 55% liegen. Ein Mensch gibt allein in einer Nacht schon ca. 1,5 Liter Wasser ab, ein Vier-Personen-Haushalt täglich zwischen 12 bis 20 Liter. Da sind 70% schnell erreicht.

Erstes Alarmsignal für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit: Die Fensterscheiben beschlagen. Auf dieses Signal sollten Sie nicht warten. Wenn sich auf den Fensterscheiben Wassertropfen bilden, dann ist in der Regel die Raumfeuchte zu hoch. Diese Feuchtigkeit – auch Kondensat genannt – genügt, um Schimmelpilzwachstum zu fördern.

## 10 Regeln für das richtige Heizen und Lüften:

- 1. Raumtemperatur: ideal zwischen 18 und 22°C**  
Räume nicht erst kalt werden lassen  
Kalte Luft = Schimmelpilzrisiko
- 2. Frischluft und Luftaustausch**  
Mehrfach 5 bis 10 Minuten alle Fenster und Türen aufmachen, damit Schadstoffe, Möbelausdünstungen etc. abziehen können
- 3. Messgeräte zur Kontrolle installieren**  
Thermometer misst Temperatur; Hygrometer die relative Luftfeuchtigkeit
- 4. Weniger genutzte Räume**  
Alle Räume gleichmäßig heizen und lüften = Vermeidung von Feuchteflecken/Schimmelpilzen
- 5. Fenster**  
Bei alten Fenstern kann die Luft noch durch undichte Ritzen und Fugen ziehen, die neuen Fenster sind aber dicht
- 6. Kontrollieren und säubern der Luftfilter in den Badventilatoren**  
Schmutzige Filter können den erforderlichen Luftaustausch nicht sicherstellen
- 7. Möbel nicht vor kalte Außen- und Treppenhäuswände stellen**  
Ausnahme: Die Möbel haben genug Abstand zur Wand und zum Boden
- 8. Auch bei nasskaltem Wetter lüften**  
Erforderlich um den Luftaustausch zu gewährleisten
- 9. Heizung freihalten (keine Gardinen, Möbel etc. davorstellen)**  
Dies garantiert Luftzirkulation, vermeidet das Schimmelrisiko und höhere Heizkosten
- 10. Wasserdampf vermeiden**  
Geht dies nicht (kochen, duschen etc.), anschließend gut lüften

